

rechtliche Beratung Klassenfahrt Lehrerfreiplätze

Beitrag von „PiratenAhoi“ vom 15. September 2022 07:44

Zitat von O. Meier

Das finde ich allerdings keinen unwichtigen Punkt. Immerhin zahlen die Schülerinnen durch die „Frei“plätze die Kosten für die Lehrerinnen zumindest mittelbar mit. Der Threadverlauf zeigt mir, dass ihr das nicht im Blick hattet.

Insofern gebe ich eurer Schulleiterin recht, dass die Kosten für die Lehrkräfte ausgewiesen und vom Land übernommen werden sollten. Das sollte sie allerdings bei Genehmigung der Fahrt regeln.

Wir sind davon ausgegangen, dass wenn auf einer Rechnung steht, Freiplatz Lehrer 0 Euro, wir alles richtig machen, wenn wir dann auch 0 Euro bezahlen. Also es eher gekummelt ist, wenn man ein offizielle Rechnung hat und dann offizielle Bankbewegungen, die mit der Rechnung nicht übereinstimmen.

Die Kosten für die Lehrer sind übrigens wirklich frei, sie sind nicht umgelegt auf SuS.

Dass man sich das Geld für eine Klassenfahrt über eine Reisekostenabrechnung wieder holt, wussten wir nicht. Letzten Jahre nicht der Fall. Bzw. war nicht nötig, weil Freiplätze.

Es fallen im Lauf der Klassenfahrt noch Kosten an, die sich nicht auf der eingereichten Rechnung befinden und die die Differenz für die SuS locker ausgleicht.